



An das  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Petra Pau  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Antje Leendertse**  
Staatssekretärin

Berlin, den 4. September 2020

**Schriftliche Fragen für den Monat August 2020**  
**Fragen Nr. 8-417+ 418**

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

Ihre Frage:

***Aus welchem Sachgrund nimmt die Bundesregierung bislang jüdische Zuwanderinnen und Zuwanderer aus Russland und anderen Staaten der ehemaligen Sowjetunion bei der Terminvergabe für und Erteilung von Visa zur Einreise nach Deutschland von den schrittweise erfolgten Ausnahmen der zur Bekämpfung der Corona-Pandemie verhängten Einreisebeschränkungen aus, während Spätaussiedler, also Personen deutscher Abstammung, die in Staaten der ehemaligen Sowjetunion leben, bei der deutschen Botschaft in Moskau inzwischen wieder Visa beantragen können und auch erhalten ([https://amp.tagesspiegel.de/politik/ausnahme-von-coronabeschaenkungen-nur-fuer-spaetaussiedler-juedische-zuwanderer-duerfen-derzeit-nicht-nach-deutschland/26132984.html?\\_twitter\\_impression=true](https://amp.tagesspiegel.de/politik/ausnahme-von-coronabeschaenkungen-nur-fuer-spaetaussiedler-juedische-zuwanderer-duerfen-derzeit-nicht-nach-deutschland/26132984.html?_twitter_impression=true); bitte nachvollziehbar begründen)?***

beantworte ich wie folgt:

Angesichts der hohen Priorität jüdischer Zuwanderung hat die Bundesregierung am 2. September entschieden, jüdische Zuwanderinnen und Zuwanderer von den Einreisebeschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie auszunehmen.

Ihre weitere Frage:

***Inwiefern hat sich das Auswärtige Amt bei der Erteilung der Ausnahme von den zur Bekämpfung der Corona-Pandemie verhängten Einreisebeschränkungen für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler aus Russland und anderen Staaten der ehemaligen Sowjetunion zum einen und der Nichteinbeziehung jüdischer Zuwanderinnen und Zuwanderer aus diesen Staaten zum anderen mit dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat über die für die Ungleichbehandlung beider Gruppen ausschlaggebenden Sachgründe abgestimmt (bitte ausführlich und nachvollziehbar darlegen)?***

beantworte ich wie folgt:

Die Bundesregierung stimmt sich bei diesen Fragen eng ab. Im Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung auf Ihre Schriftliche Frage Nr. 8-417 verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature in blue ink, reading "Anja Lenzen".